



Regierungsratsbeschluss vom 15. April 2014

Schriftliche Anfrage Sibylle Benz Hübner betreffend die Fremdsprachenabfolge in der Primarschulstufe

P145048

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Einführung bzw. Vorverlegung der zweiten obligatorischen Fremdsprache auf die Primarstufe wurde in den letzten Jahren mit zahlreichen koordinierten Massnahmen und unter Verwendung beträchtlicher finanzieller und personeller Ressourcen vorangetrieben. Die interkantonale Vereinbarung der Kantone Bern, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg, Solothurn und Wallis über die Einführung des Französischunterrichts ab dem 3. und des Englischunterrichts ab dem 5. Schuljahr sowie die gemeinsame Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts gibt den Rahmen vor. Das Modell 3/5 ist fachlich fundiert, auf die kommenden Herausforderungen der Berufs- und Arbeitswelt ausgerichtet und festigt den Zusammenhalt der Schweiz. Es gibt keine sachlichen Gründe für eine Abkehr von dieser sorgfältig austarierten Lösung.

